

Drei Titel für Kanu Schwaben

Die Deutsche Meisterschaft hat ihre eigenen Gesetze



Augsburg. Der Eiskanal und die Deutsche Meisterschaft – da kann man vorher rechnen, wünschen, hoffen. Aber letztendlich hängt alles von der Tagesform ab - und von der Konkurrenz und deren mehr oder weniger Strafsekunden im alles entscheidenden Finale. Die Torstangen hängen für den Titel auch manchmal an der falschen Stelle und machen einen dicken Strich durch die berühmte Rechnung. Wie bei Melanie Pfeifer, der ein Fünziger zum Verhängnis wurde; das gleiche Schicksal erwartete den Canadierspezialisten Florian Breuer. Oder wie bei den Mannschaftsrennen im Kajak-Einer Herren. Aber da waren nicht so sehr die Strafsekunden für die „Augsburger Liste“ ausschlaggebend, sondern das Siegerteam der KR Hamm stand der sonst blütenweißen Weste im Weg. So blieben „nur“ die Plätze 2 bis 5 fest in Augsburger Hand.

Dennoch gab es drei Titel für Bayern – besser: für Kanu Schwaben Augsburg: Sideris Tasiadis, Birgit Ohmayer und das K1-Damenteam mit Melanie Pfeifer, Selina Jones und Elena Apel.

Sideris Tasiadis zeigte im C1, dass er eine Klasse für sich ist. Mit 3,47 Sekunden Vorsprung fuhr er zum fünften Mal in Folge den Deutschen Meistertitel ein. Es war zugleich die



Birgit Ohmayer wird Deutsche Meisterin.

Foto: Archiv/Jenny Apel

550. Medaille bei Deutschen Meisterschaften für seinen Verein Kanu Schwaben Augsburg (KSA)!

Für einen Paukenschlag im C1 Damen sorgte **Birgit Ohmayer**. Sie startete als Dritte ins Finale. Da aber einige der Favoritinnen patzten, stand am Ende - bei einem Vorsprung von 3,09 Sekunden vor Lena Stöcklin - die Zahl 1 bei Birgit Ohmayer auf der Anzeigentafel. Sie konnte ihr Glück am Anfang gar nicht fassen! Ein toller Lauf gelang auch **Franziska Hanke** vom Augsburger Kajakverein (AKV), die nach Lena Stöcklin (Leipzig) auf den 3. Platz fuhr. Sie war nur fünf Sekunden langsamer als die Zweitplatzierte.

Das Rennen im Kajak-Einer Herren war nur durch einen Null-Feh-

ler-Lauf zu gewinnen – unglaublich eng liegt hier das Leistungsniveau zusammen. Den Titel holte Sebastian Schubert (98,67). Es folgten drei Boote mit jeweils zwei Strafsekunden innerhalb von 100,69 bis 100,94 Sekunden! Für **Hannes Aigner** (AKV) bedeutete das die deutsche Vizemeisterschaft, für **Alexander Grimm** den undankbaren 4. Platz.

Im Halbfinale war **Melanie Pfeifer** im K1 Damen noch auf den 2. Platz gefahren. So startete sie als Vorletzte mit aussichtsreicher Perspektive auf den Titel ins Finale. Doch dann der Schock: Im unteren Bereich der Strecke musste sie eskimotieren und kassierte fünfzig Strafsekunden. Dies brachte die routinierte Fahrerin etwas aus dem Tritt. Auch an den

darauf folgenden Toren hatte sie noch Torberührungen und landete letztlich auf dem 9. Platz. Ganz anders dagegen **Selina Jones**. Unbekümmert rockte die 18-Jährige an diesem Wochenende den Eiskanal und fuhr von Platz 5 im Halbfinale noch auf den 4. Platz im Finale vor!

Gold im K1-Damen-Team

Einer langen Tradition folgend holten die Gold-Mädels **Melanie Pfeifer, Elena Apel** und **Selina Jones** den Mannschaftstitel nach zwei Jahren Abstinenz wieder nach Augsburg. 6,40 Sekunden Vorsprung vor der RG Sachsen-Anhalt (Fritsche, Mehlhorn, Schwanholt) und den Titelverteidigern KSV Bad Kreuznach (Funk, Maxeiner, Meyer) sind eine starke Leistung!

Die Augsburger K1 Herren mussten lediglich die Mannschaft der

KR Hamm (Schubert-Hengst-Stahl) vorbeiziehen lassen. Silber holten sich **Alexander Grimm, Samuel Hegge, Leo Bolg** mit nur 0,09 Sekunden Rückstand auf die Führenden. Bronze ging an die Besetzung **Jürgen Kraus, Florian Franzl, Noah Hegge** (alle Kanu Schwaben), gefolgt von den AKV-Teams **Hannes Aigner, Franz Strauß, Patrick Cronauer** auf Platz 4 und auf dem 5. Rang **Brauneis, Lettenbauer, Hanke**. Erst danach hatten auswärtige Teams wieder eine Chance!

Die C1-Herrenmannschaft **Sideris Tasiadis, Florian Breuer, Dennis Söter** war mit Bestzeit unterwegs, sammelte aber für ihre Verhältnisse extrem viele Strafsekunden (117,74 +14) und landete auf dem Bronzerang.

Iris Breuer/Redaktion

Auszug aus der Ergebnisliste:

C1 Herren:

1.	Sideris Tasiadis, KSA	104,84 (0)
5.	Dennis Söter, KSA	113,95 (2)
9.	Frederick Pfeiffer, AKV	160,62 (50)
10.	Florian Breuer, KSA	165,82 (54)

C1 Damen:

1.	Birgit Ohmayer, KSA	147,20 (6)
3.	Franziska Hanke, AKV	155,78 (12)

K1 Herren:

2.	Hannes Aigner, AKV	100,69 (2)
4.	Alexander Grimm, KSA	100,94 (2)
8.	Tobias Kargl, KKR	108,92 (2)
9.	Noah Hegge, KSA	109,20 (4)

K1 Damen:

4.	Selina Jones, KSA	115,84 (0)
9.	Melanie Pfeifer, KSA	169,80 (56)

C2 Herren:

7.	G. Holzapfel/M. Holzapfel, KSA	187,86 (52)
----	--------------------------------	-------------

C1 Herren Team:

3.	Tasiadis, Söter, Breuer, KSA	131,74 (14)
----	------------------------------	-------------

K1 Damen Team:

1.	Pfeifer, Jones, Apel, KSA	132,78 (8)
7.	L. Holl, Hanke, J. Holl, AKV	211,15 (62)

K1 Herren Team:

2.	Grimm, Hegge, Bolg, KSA	111,61 (2)
3.	Kraus, Franzl, Hegge, KSA	114,62 (0)
4.	Aigner, Strauß, Cronauer, AKV	119,48 (8)
5.	Brauneis, Lettenbauer, Hanke, AKV	126,79 (4)
10.	Rieger, Pfannenmüller, Barber, BFC	164,03 (10)

